

Umsatz im 3. Quartal 2021

- Umsatzzuwachs von 10,9 %, davon 9 % bei konstantem Konsolidierungskreis
- Positive Dynamik in allen Geschäftsbereichen und Ländern der Gruppe

STEF, der Spezialist für Transport- und Logistikdienstleistungen für temperaturgeführte Lebensmittel, meldet für das dritte Quartal 2021 einen Umsatz von 920,1 Mio. €.

Stanislas Lemor, Vorstandsvorsitzender und CEO von STEF, führte hierzu aus:

„Obwohl weiterhin Wachsamkeit geboten ist, sind die Ergebnisse dieses Quartals vielversprechend. Sie spiegeln den derzeit in Europa zu beobachtenden wirtschaftlichen Aufschwung wider. Diese positive Entwicklung in Verbindung mit den soliden Fundamenten unserer Unternehmensgruppe ermöglicht es uns nun, den Ausbau unserer Aktivitäten in Europa zu beschleunigen. In diesem Sinne haben wir am 19. Oktober die Unterzeichnung einer Vereinbarung zur Übernahme der Langdon-Group bekannt gegeben. Dadurch werden wir ab 2022 auch im Vereinigten Königreich über eine starke Präsenz verfügen.“

Umsatzentwicklung (in Mio. €)

3. Quartal 2021	2020	2021	Schwankung %	Bei konstantem Konsolidierungskreis %
STEF Frankreich	505,9	535,4	5,8 %	5,8 %
STEF International	210,7	255,9	21,5 %	14,1 %
Seetransport	15,1	26,3	74,1 %	74,1 %
Sonstige Aktivitäten	98,1	102,5	4,6 %	4,6 %
TOTAL	829,8	920,1	10,9 %	9,0 %

3. Quartal 2021	2020	2021	Schwankung %	Bei konstantem Konsolidierungskreis %
Geschäftsaktivitäten der Gruppe	736,6	823,4	11,8 %	9,7 %
Kommissionsgeschäfte	93,2	96,7	3,8 %	3,8 %
TOTAL	829,8	920,1	10,9 %	9,0 %

Länderspezifische Informationen und Informationen zu den Geschäftsbereichen

STEF Frankreich

- Der Geschäftsbereich Frischwaren profitiert von dem anhaltend hohen Lebensmittelverbrauch und der Wiederaufnahme der Veranstaltungen im Freien während des Sommers.
- Was die Tiefkühlbranche betrifft, so weisen unsere Lagerhäuser bei steigenden Strompreisen weiterhin eine hohe Lagerfüllrate auf.
- Der Geschäftsbereich Ausser-Haus-Verpflegung verzeichnet mit der Wiedereröffnung von Terrassen und Restaurants ein solides Wachstum.
- Der Umsatz mit den Handelsketten wurde durch die Auswirkungen der Beendigung eines Vertrags im März und vom schwachen Wachstum der traditionellen Vertriebskanäle beeinträchtigt.
- Der Bereich Fisch und Meeresfrüchte leidet immer noch unter der schwierigen Lage der Fischereiindustrie.

STEF International

- In Belgien, den Niederlanden und Italien verzeichnet die STEF-Gruppe dank der jüngsten Übernahmen und der Umsetzung von Distributionsvereinbarungen mit der Nagel-Group eine dynamische Umsatzentwicklung.
- Auch auf der iberischen Halbinsel ist ein kontinuierliches Wachstum zu verzeichnen, das sich in der Erweiterung eines Vertrags mit einem Vertriebsunternehmen in Spanien und der Inbetriebnahme einer neuen Plattform in der Nähe von Lissabon widerspiegelt.
- In der Schweiz trägt die Arbeit der Vertriebssteams weiterhin Früchte, was sich vorteilhaft auf die Lagerfüllrate im Frisch- wie im Tiefkühlbereich auswirkt.

Seetransport

- Die Aufhebung der Corona-Beschränkungen hat sich positiv auf die Tourismussaison und den Personenverkehr nach Korsika und Marokko ausgewirkt.
- Im Frachtverkehr sind die Tendenzen uneinheitlich: Während sich der Umsatz im Güterverkehr zwischen Korsika und dem Kontinent gut entwickelt, bleibt die Seeverkehrslinie Marseille - Tanger hinter den Erwartungen zurück.

Der Gesamtumsatz der STEF-Gruppe belief sich zum 30. September 2021 auf 2557 Mio. €, was einer Steigerung von 10,2 % und 8,1 % bei konstantem Konsolidierungskreis entspricht.

Nächste Veröffentlichung am 27. Januar 2022 nach Börsenschluss: Umsatz 4. Quartal 2021.

Pressekontakt: catherine.marie@stef.com - Tel.: + 33 (0)1 40 74 29 64 / + 33 (0)6 35 23 10 88
Webseite: www.stef.com - ISIN-Code: FR0000064271 - REUTERS-Code: STE.PA - BLOOMBERG
Code: STF.FP